

PRAXISLEITFADEN

ESG-DATENERHEBUNG

MIT FOKUS AUF

SCOPE 1, 2 UND 3



Dieser Leitfaden unterstützt Unternehmen beim Aufbau eines robusten Datenmanagementsystems für die Erhebung klimabezogener Informationen gemäß den Anforderungen der CSRD und der ESRS – mit besonderem Fokus auf Scope 1, Scope 2 und Scope 3 Treibhausgasemissionen. Ziel ist eine vollständige, nachvollziehbare und prüfbare Datengrundlage für die Berichterstattung.



Grundlagen und Begriffe

- Scope 1:
Direkte Emissionen aus Quellen, die vom Unternehmen selbst kontrolliert werden (z. B. eigene Fahrzeuge, Heizungsanlagen)
- Scope 2:
Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (z. B. Strom, Fernwärme)
- Scope 3:
Alle weiteren indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (z. B. Geschäftsreisen, eingekaufte Güter, Nutzung verkaufter Produkte)



Vorgehen zur Datenerhebung

1. Aufbau einer Datenerhebungsstrategie

- Definition der Berichtsgrenzen (organisatorisch & operativ)
- Abgrenzung: Welche Gesellschaften, Standorte und Prozesse sind relevant?
- Festlegung des Erhebungszeitraums (i. d. R. Geschäftsjahr)

2. Datenquellen und Verantwortlichkeiten

- Identifikation relevanter interner Datenquellen (Energieabteilung, Einkauf, Logistik, HR)
- Benennung von Dateneigentümern und Zuständigkeiten je Scope-Bereich





Scope 1: Direkte Emissionen

- Datentypen: Kraftstoffverbrauch, Heizöl, Erdgas, Kältemittelverluste
- Erhebung über Tankbelege, Zählerstände, Abrechnungen
- Umrechnung mit Emissionsfaktoren aus nationalen oder internationalen Datenbanken (z. B. DEFRA, GEMIS)



Scope 2: Einge kaufte Energie

- Strom-, Fernwärme- und Kältekostenrechnungen erfassen
- Erhebung der Verbrauchswerte in kWh
- Berechnung nach:
 - Standortbasierter Methode (durchschnittlicher Strommix)
 - marktbasierten Methode (konkrete Lieferantenverträge)



Scope 3: Indirekte Emissionen

- Auswahl relevanter Kategorien gem. GHG Protocol (z. B. Geschäftsreisen, eingekaufte Waren, Pendelverkehr)
- Datenerfassung oft indirekt (z. B. Einkaufsvolumen, Kilometerangaben, Hotelübernachtungen)
- Nutzung von Näherungsverfahren, Benchmarks oder Supplier Questionnaires

Datenvalidierung und Konsistenzsicherung

- Plausibilitätsprüfungen (z. B. Vergleich mit Vorjahr, Verbrauch pro Mitarbeiter)
- Nachvollziehbare Dokumentation der Datenquellen, Berechnungslogiken und Emissionsfaktoren
- Definition von internen Kontrollmechanismen (z. B. Vier-Augen-Prinzip)



Praxistipps

- Beginnen Sie mit Scope 1 und 2, bevor Sie schrittweise Scope 3 erweitern
- Nutzen Sie standardisierte Tools oder Excel-Vorlagen zur strukturierten Datensammlung
- Dokumentieren Sie jede Annahme und jede Quelle vollständig
- Binden Sie Ihre Lieferanten frühzeitig in die Datenerhebung für Scope 3 ein



Weiterführende Ressourcen

- GHG Protocol: Corporate Standard & Scope 3 Calculation Guidance
- CSRD / ESRS E1 – Climate Change Standard
- nationale Emissionsdatenbanken (z. B. Umweltbundesamt)



Mein Name ist Nelli Becker,
und ich bin Nachhaltigkeits-Consultantin,
GRI Certified ESRS Sustainability Professional,
DGNB ESG - Manager.



Mit einer strategischen Herangehensweise und
der Integration der CSRD- und VSME -
Anforderungen unterstütze ich Unternehmen
dabei, Transparenz zu schaffen, nachhaltige Werte
zu fördern und ihre wirtschaftliche Zukunft zu
sichern. Gemeinsam gestalten wir eine
nachhaltige Wirtschaft, die ökologische
Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und
langfristigen Unternehmenserfolg vereint.

Für mehr Informationen & Kontaktaufnahme
besuchen Sie **www.b-resc.com**

